

Auf dem Weg zum Ziel

Von sieben auf drei um 9.30 Uhr mit der S3 nach Rostock:

Heute am 25.04.2017 fuhren wir zu dritt, wir beide und unsere Lehrerin Frau Darmer, nach Rostock zur Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs MV in das Verlagsgebäude der Ostseezeitung. Wir als Redakteure unserer Schülerzeitung *Campus Times* waren gern der Einladung des Jugendmedienverbandes MV gefolgt.

Nachdem wir uns angemeldet und unsere ersten Mitgebsel erhalten hatten, warteten wir gespannt darauf, dass es losging. Pünktlich um elf Uhr starteten wir mit einer sehr netten Begrüßung, einem kleinen Video und unserem überaus launigen Moderator Till. Nach der Begrüßung wurde uns der Tagesablauf erklärt. Die erste Workshoprunde begann. Wir besuchten als Erstes den

Workshop zur „Redaktionsorganisation“. Diesen Workshop leiteten die Chefredakteurinnen des „Stichlings“, der Schülerzeitung des Gymnasiums Bad Doberan. Dort bekamen wir Tipps fürs Layout, für die Kommunikation etc.. Besonders interessant fanden wir, dass die Stichling-Redaktion ein Archiv älterer Zeitschriften zur Inspiration und Erheiterung führt.



Nachdem der erste Workshop vorbei war, hatten wir zehn Minuten Zeit, uns einen anderen auszusuchen. Unser zweiter Workshop war zum Thema „Schreibstil“. Dort wurden uns verschiedene Schreibstile genannt.

Schon war es auch zwölf Uhr. Pünktlich zum Mittag waren alle in der großen Halle versammelt. Schon jetzt fanden wir, dass sich der Tag gelohnt hatte. Beim reichhaltigen Mittag unterhielten wir uns dann über die Workshops, bevor die lang ersehnte Preisverleihung begann.

Wir waren überrascht, nicht in der Runde der Sonderpreise genannt zu werden. Nachdem Grund-, Förder- und Regionalschulen ausgezeichnet worden waren, wussten wir nach den ersten Worten der Laudatio für den Förderpreis Gymnasien, dass wir gemeint waren. Wir waren sehr froh und stolperten überglücklich zur Bühne. Dort wurde uns



dann der Preis übergeben und es wurden noch zahlreiche Fotos mit der Schirmherrin Birgit Hesse geschossen. Nach den Fotos begaben wir uns glücklich wieder auf unsere Plätze, schauten unseren Preis an und lauschten noch der melancholischen Abschlussmusik von *hin&her*.

Wir hatten einen schönen Tag und um 16 Uhr ging es schon nach Hause.

Gestärkt durch Lob und konstruktive Kritik, traten wir den Heimweg an und fühlten uns bereit für neue Schreibabenteuer.

Rieke Hagen, Lisa Russow, Campus Times Laage